

Rapunzels Kurzhaarfrisur

Rapunzel lebte jetzt schon fast ein halbes Jahr mit ihren Zwillingen und dem Prinz im Schloss, doch das Leben dort war ihr unangenehm, denn sie wohnte im Erdgeschoss. Ihr Haar war länger als je zuvor und sie wollte wieder in einen Turm ziehen. Der Prinz konnte nicht mitkommen, denn er konnte nur aus dem Königsschloss regieren. Dass er nicht mitkam, beleidigte Rapunzel so sehr, dass sie sich von ihm scheiden liess. Und so zog sie mit den Zwillingen Maxie und Moritz nach Paris. Dort mietete sie eine Wohnung in der Kuppe des Eiffelturms. Die Wohnung gefiel ihr sehr, nur das viele Treppensteigen mit 20 Kilogramm Haaren auf dem Kopf machte ihr zu schaffen. Als sie an einem Sonntag mit Maxie durch die Stadt schlenderte (Moritz war mit Kollegen BMX fahren), sah Rapunzel einen Coiffeursalon mit einem schönen Coiffeur. Kurzerhand lief sie mit Maxie an der Hand hinein und fragte den Coiffeur, was er ihr für eine Frisur empfehle. Er antwortete, eine schnittige Kurzhaarfrisur würde ihr sicher gut stehen.

„Nein!“ Ihr schönes Haar abschneiden? Nie im Leben.

Doch der Coiffeur hatte sich schon in Rapunzel verliebt und sagte: „Ja, dann könnte ich Euch vielleicht eine Hochsteckfrisur empfehlen.“

Rapunzel war begeistert und fragte nach dem Preis. Es war gratis. Und als sie zuhause ihren Mantel auszog, flatterte ein kleiner Zettel auf den Boden, und darauf war geschrieben: „Wollen Sie mich heiraten? Tel.nr. 0333227“.

Das ging aber schnell! Rapunzel schickte ein SMS: „Ja, ich will.“

Für die Hochzeit liess sich Rapunzel auf Wunsch ihres Mannes die Haare kurz schneiden. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann schnippeln sie noch heute Haare.

Neomi Widmer (12)
Schreibwerkstatt